



Antrag

–

Fraktionen CDU, SPD und FDP

Sachsen-Anhalts Rolle im European Chemical Regions Network stärken

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag bittet die Landesregierung, die Mitgliedschaft Sachsen-Anhalts im European Chemical Regions Network (ECRN) zu nutzen, um:

1. den Austausch und die Zusammenarbeit mit anderen europäischen Chemieregionen zu intensivieren.
2. den Interessen und Bedürfnissen der chemischen Industrie in Sachsen-Anhalt auf EU-Ebene besser Gehör zu verschaffen und die internationale Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.
3. die EU-weiten Rahmenbedingungen für die chemische Industrie so auszugestalten, dass eine Abwanderung von Unternehmen vermieden wird.
4. vermehrt unter Beteiligung von Akteuren aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft Projekte zur Entwicklung innovativer Produkte und Strategien in den Bereichen Wasserstoff, Rohstoffversorgung, Nachhaltigkeit und Kreislaufwirtschaft anzustoßen.

Begründung

Das ECRN ist eine 2006 von Sachsen-Anhalt mitbegründete Initiative verschiedener europäischer Chemieregionen mit dem Ziel, diese auf EU-Ebene besser zu repräsentieren und den Austausch zwischen den beteiligten Akteuren zu fördern. Es unterstützt die Entwicklung innovativer Produkte und die Stärkung wettbewerblcher Ansätze. Zudem verfolgt es die Auf-

gabe, die Sichtbarkeit der Chemieregionen innerhalb Europas zu erhöhen und zu verbessern. Das Netzwerk konnte sich schnell als Interessenvertretung der beteiligten Regionen etablieren und wurde zu einem verlässlichen Partner im Rechtssetzungsprozess der EU.

Als eine der wichtigsten und umsatzstärksten Branchen in Europa steht die chemische Industrie vor großen Herausforderungen, die ihre Wettbewerbsfähigkeit und Zukunftsfähigkeit gefährden könnten. Der starke Anstieg der Energie- und Rohstoffpreise sowie gestiegene Anforderungen an Umwelt- und Klimaschutz erfordern von den Unternehmen große Anpassungsmaßnahmen. Um eine im schlimmsten Fall eintretende Deindustrialisierung der Branche zu verhindern, sehen es die antragstellenden Fraktionen als notwendig an, den Anpassungsprozess unterstützend zu begleiten. Hierzu ist unter anderem eine verstärkte Nutzung der Mitgliedschaft Sachsen-Anhalts im ECRN notwendig. Als Plattform der Vernetzung und Kooperation bietet das ECRN die Chance, beispielsweise durch Synergieeffekte die Wettbewerbs- und Innovationsfähigkeit unserer Chemieindustrie zu erhöhen. Die Vernetzung der Chemieregionen soll darüber hinaus zu einer stärkeren Stimme für unsere Unternehmen in der EU beitragen.

Guido Heuer
Fraktionsvorsitz CDU

Dr. Katja Pähle
Fraktionsvorsitz SPD

Andreas Silbersack
Fraktionsvorsitz FDP